

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Speculum humanae salvationis - Cod. Karlsruhe 3378

BGV Badische Versicherungen

Ostmitteldeutschland, [Mitte 14. Jh.]

Kreuztragung

[urn:nbn:de:bsz:31-1732](#)

Wir han gehort wi unsrer here ihu wist
 Van der stunden gezeizelt ist
Tu sul wir dir nach horen
 W i n di ioden lizen kronen
Cz was geboten in der alden e.
 D az man gab vurzib slege vnce nicht me
To geben di ioden den utteren mitte
 U i wo buben di gerzelunge riten
CDaz si vnsen lben herien vil me flugen
 D emnoch lizen si yn nicht genugten
CSi lizen ym ooch of siezen exu honschafft
 E yne kronen von scharsen dorue gemacht
CDaz was inder e keine gewonheit
 S i wodchten daz von ure bosheit
 S t czogen ym an eyn rot gewant
 V nre geben ym eyn vor in sine rechte hant
COoch so flugen si sin houbit mit voren
 U nde hatten yn vor einen toren
CSi vilen vor yn nider vs ure kny
 S eguzet si der ioden bonic grochen sy
CSi geben ym manchen grozen clat
 S eide an sinen hals vnce an sinen bac
CDaz blut von der kronen vler
 V nde ym syn wünenkliches antliche beatz
CDa wuksen sy ue onseyne speichel an
 D az her was gestalt also eyn spatalisch man
CSi boten ym grozer smaheit
 W enne y mensche in duire werde geleit
CO ur bozen vnerigen ioden
 I ur sit noch unbarmherziger den di ioden
CWas hatte vdi vuer scheppler getan
 D az ic ym also grozen iamer hat geleget an
CVorüme gedacht ic nicht an di groze woltat
 D iher dicke an vch bewiset hat
CDa ic woret in der wustenunge
 H er bewante vch vurzib iar alcumme
CDaz ic alles des hattet genük
 W az vch exder notdorst was gebuk
CHer lez vch das buch von deme hymele h unter szen
 H er lez vch das wazzei uz dem steyne ulzen
CVuer schu mi vuer kleidunge
 S liben ganz vurzib iar alcumme
CDo ic web was scharf vnde hant
 D az wart vnder vueren vuzen vimmegehart
CDa vnce wir geschrebm von
 D az das geschach an vch zu arnon
CSat der bewiste an vueren vuzen girtze barmherzheit
 V nre ic bewist ym an sine houbete unbarmherzheit
CDaz ic ym durch fluget mit der dornnen kronen
 D az gibt ic yn exu lone

Vnde das sic von ihm wart getrieben
 Unde wart benomen do syn leben
 Daz was an eyme menschen vorbekant
 Der hatte eynen wingarten geplant
 Vnde machte eynen czon dorum
 Unde bewete dor ymme einen torn
 Her vormitte yn also man yhlit
 Vm eine bescheidene vruch zu rechthit czt
 Do di czt was komin
 Do hette her gerne sine vruch genommen
 Her sante sinen boten do ihm
 Daz si ym senden salten sinen gewin
 Di late bestritten sine bote allesam
 Unde legeten yn mancherhande tot an
 Da sante her ander boten dar
 Den toten si daz selbe al funder vav
 Czu lebt sante sante her sinen eynbornen son
 O h u in wane deine nicht wisten tun
 Den grisen si am vil harte
 Unde vniuten yn uz dem wingarten
 Vnde legeten ym noch grozer pin an
 Wenne si den boten von hatten getan
 Di iudischt warz eyn wingarte genant
 Den got sellw harte geplant
 Der czun was di muner von ihm
 Der turm das was der tempil dorum
 Di boten das waren gottis propheten
 Di ioden mancherhande wis totten
 Czu lebt sante her sinen eynbornen son
 Den totsten si noch me sindheit tun
 Wenne si den propheten vor hatten getan
 S i lizen also einen dip an das cruce han
 Ir sult auch wzzen das ewei volk weren
 Ido totten vnsen iben herren
 Daz waren ioden vnde heiden
 H er wart getotet von yn beiden
 Di heiden totten das mit der tot
 A bür ix voas der ioden wille vnde w ixt
 Daz warz auch an czwen mannen vorbewiset
 Do von man in der alden e liset
 Di trugen eyne wintubel an eyme boume gebunden
 Vz dem gelobten lande in di wustenige
 Also wart ijc von ihm vz ter stat
 Von czwen diten czu deine gall verge bracht
 Do presten si ihm marien son
 A wo man der wintubelen phlit czu tun
 Daz das blut lis uz dem licham sin
 A wo vz ter wintubelen louset der rote win
 So luxer ihu durch din heiliges blut
 Zum uns czu hulfe vn mache vns erde gut





diz ist der eyngeboren sun



isue vñ caleph trugen eyne wmrübel vñ dem gelobten lande
in di wustenüge den kyndet von isrl

69